

Stadt Ulm
Zentrale Dienste
Eing. **20. Juli 2011**
Tgb.-Nr. II/153
Bearb. Stelle _____

CDU-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

OB, OB16

Fk: BM7,2,3
FwG
SPD
Grüne
FDP
Linke

Anlage 2 Zu GD 163/12

Fax: MU
KA
R2

138
CDU

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Rathaus

89073 ULM

OB16
20.07.11

13.07.2011

Ulmer Museum 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit der Wahl der neuen Museumsdirektorin am Mittwoch im Gemeinderat sollen im Ulmer Museum jetzt die Weichen für die nächsten 10 Jahre gestellt werden.

Für die CDU Fraktion ist ausgehend vom Leitbild „Ulmer Kunst“ wichtig, dass eine Profilschärfung in den Sammlungen Eiszeit, Mittelalter, Moderne stattfindet und eine Positionierung des Ulmer Museums mit seinen Alleinstellungsmerkmalen im Raum München, Karlsruhe, Stuttgart, Augsburg erfolgt. Das bedeutet,

1. dass die Stärken der mittelalterlichen Sammlung und der Stadtgeschichte sowie die Eiszeit im Verbund der Stadt und mit der Region stärker herausgearbeitet werden müssen.

Dies kann u.a. durch eine Zusammenlegung und Auslagerung der Ur- und Frühgeschichte zusammen mit der naturkundlichen Sammlung bspw. in der Friedrichsau erfolgen.

2. dass Wechselausstellungen der Moderne in geeignete Räume ausgelagert werden und als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zur Sammlung Weishaupt bespielt werden.

3. dass das bestehende Museumsgebäude zeitgemäß hinsichtlich der Anforderungen an Raumatmosphäre und Sicherheit einer Dauerausstellung der Kunst des Mittelalters ausgebaut wird und im Zusammenwirken mit dem Stadtarchiv historisch aufbereitet wird.



Jessica Kultz



Winfried Walter



Christof Nagel



Dr. Michael Lang



Dr. Karin Graf



Dr. Thomas Kientle



Dr. H.W. Roth



Barbara Münch



Herbert Dörfler



Siegfried Keppler

4.
dass der wissenschaftliche Anspruch erhöht wird. Die regelmäßige Herausgabe von Katalogen, Artikeln und Zeitschriftenbeiträgen begleitend zu den Ausstellungen sollte im Pflichtenheft der Leitung enthalten sein.

5.
Die CDU Fraktion hält es auch für verfolgenswert, dass außerhalb des Museums in der Stadt ein Haus der Sammler und „neuen Künstler“ eingerichtet wird, das Kunstsammlern und Künstlern ermöglicht, Werke, Werkteile oder Ihre Sammlung der Öffentlichkeit vorübergehend oder auf Dauer zugänglich zu machen.

Ulm, Neu-Ulm und die Umgebung sind in den letzten Jahren zu einem Ort der Kunstsammler geworden.

Zu nennen sind hier nur die Sammlungen Weishaupt, Rentschler und Walther, die eine Präsentationsform gesucht und gefunden haben sowie eine Vielzahl an Sammlungen in Galerien, Industriegebäuden und Privatgebäuden. Dieses Potential sollte daher aktiviert werden.

Wird betrachtet, wo Ulm und die Region in den zurück liegenden 20 Jahren an Potential gewonnen haben, so sind unweigerlich die „moderne Kunst und Gegenwartskunst“, „Prähistorik und Eiszeit“ „Industriedesign und Industriegeschichte“ zu nennen.

Das Potential von internationaler Bedeutung wie die „Eiszeit und die ersten Spuren menschlicher Kunst“ in unserer Region darf nicht ungenutzt bleiben.

Wir halten daher in Zusammenarbeit mit der neuen Museumsintendanz die Ausschreibung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbes „Museum Ulm 2020“, der diese Entwicklungsperspektiven in einen Entwicklungsplan bündelt, für sinnvoll und beantragen dies hiermit.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion Ulm



Dr. Thomas Kienle



Dr. Michael Lang

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de